



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 306469s

FIRMA

Mavida Südsteiermark GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.07.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

17.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 9eb64e89bd18fb279b35a9dc26d0991c

Gerhard Heinz Mosser, geb 10.01.1961

am 03.06.2025

MMag. Christian Polessnig, geb 06.06.1984

am 03.06.2025

Mag., M.Sc. Martin Kolbitsch, geb 02.04.1987

am 03.06.2025

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	1.054.386,01	767
Anlagevermögen	74.951,25	68
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,05	0
Sachanlagen	74.951,20	68
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	978.994,14	681
Vorräte	38.961,37	9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	908.271,47	669
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	31.761,30	4
Rechnungsabgrenzungsposten	440,62	18
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	1.054.386,01	767
Eigenkapital	168.879,57	100
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	23.839,66	24
Bilanzgewinn	110.039,91	41
<i>davon Gewinnvortrag</i>	0,00	40
Rückstellungen	99.642,31	184
Verbindlichkeiten	692.031,98	350
Rechnungsabgrenzungsposten	93.832,15	133

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen eingehalten. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt. Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt. Die Zahlen des Vorjahres sind nur bedingt vergleichbar mit den Zahlen dieses Jahres. Beim vorangegangenen Geschäftsjahr handelte es sich um ein Rumpfwirtschaftsjahr. Der Bilanzstichtag der Gesellschaft wurde mit Beschluss in der außerordentlichen Gesellschafterversammlung vom 20.12.2023 auf den 31.12. umgestellt. Die Änderung wurde mit 09.01.2024 ins Firmenbuch eingetragen.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind. Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Software 4,00

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 (Vorjahr: EUR 1.000,00) wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Bauten 15,00

Betriebs- und Geschäftsausstattung 4,00 - 10,00

Umlaufvermögen

Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips. Die Anschaffungskosten wurden einzeln ermittelt. Für die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurde zum 31.12.2024 eine Stichtagsinventur durchgeführt. Als Verbrauchsfolgeverfahren kommt das FiFo-Verfahren zur Anwendung.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):

EUR 0,00

keine

Vorschüsse, Kredite und eingegangene Haftungsverhältnisse (§ 237 Abs. 1 Z 3 UGB) an bzw. für

a) Geschäftsführer/innen

Betrag der Vorschüsse/Kredite: EUR 0,00

Zinsen dafür: EUR 0,00

keine

wesentliche Bedingungen:

im Geschäftsjahr zurückgezahlte/erlassene Beträge: EUR 0,00

zugunsten der Geschäftsführer/innen eingegangene
Haftungsverhältnisse:

keine

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

44

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

Die CONNOX Holding GmbH mit Sitz in Villach stellt den Konzernabschluss für den kleinsten Konzernkreis auf. Der Konzernabschluss des Mutterunternehmens wird beim Firmenbuch Landesgericht Klagenfurt hinterlegt.

Zusätzlich erforderliche Angaben zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Unternehmens (§§ 222 Abs. 2 und 236 erster Satz UGB; zu den zur Darstellung des Eigenkapitals bei einer Personengesellschaft im Sinn des § 189 Abs. 1 Z 2 UGB notwendigen Angaben siehe Punkt 18):

Durch eine Änderung des Gesellschaftsvertrag vom 12.06.2024 verfolgt die Mavida Südsteiermark GmbH ausschließlich gemeinnützige und wohltätige Zwecke iSd §§ 34 BAO. Die Tätigkeit der Gesellschaft ist somit nicht auf Gewinn ausgerichtet. Die Eintragung dieser Änderung erfolgte am 05.07.2024. Für das Jahr 2024 muss die Mavida Südsteiermark GmbH weiterhin eine Körperschaftsteuererklärung abgeben. Die Befreiung von der Körperschaftsteuer gemäß § 5 Z 6 KStG, sofern die Gemeinnützigkeitskriterien eingehalten werden, gilt ab dem Jahr 2025.

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	463.168,38	41.523,59	0,00	0,00	16.402,91	488.289,06	
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.749,50	0,00	0,00	0,00	0,00	9.749,50	
Sachanlagen	453.418,88	41.523,59	0,00	0,00	16.402,91	478.539,56	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	394.955,97	34.784,75	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.749,45	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	385.206,52	34.784,75	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	16.402,91	413.337,81
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	9.749,45
Sachanlagen	0,00	16.402,91	403.588,36
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	68.212,41	74.951,25
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,05	0,05
Sachanlagen	68.212,36	74.951,20
Finanzanlagen	0,00	0,00